

Ybbstaler Wochenblatt

Organ der demokratischen Einigung

Nummer 51

Waidhofen a. d. Ybbs

Freitag, 21. Dezember 1951

Weihnachtslicht

O Tag voll Frieden, Tag voll Segen,
Du schönstes Fest im ganzen Jahr.
Wie schlägt das Herz dir froh entgegen
Und bringt sich dir zum Opfer dar.

Aus jedem Zweiglein duftet Liebe
Und Liebe strahlt aus jedem Licht,
Daß keiner heut' verlassen bliebe,
Zu dem dies Wunderzeichen spricht.

Und Liebe drängt aus meinem Herzen
Sich übermächtig heiß empor,
Sie schimmert mit im Licht der Kerzen
Und jubelt mit im Engelchor.

O laßt uns nie das Licht versinken,
Das du uns heute hast entfacht!
Laß uns dein Sternlein ewig winken,
Du wundersame heil'ge Nacht!

H. M. Mical.

Weihnacht 1951

Immer neu und doch durch die Jahrhunderte gleich ist für uns Menschen Weihnacht! Das stille Tal, die kleine Stadt, in der wir unsere Freuden genießen und unser Leid tragen, haben sich wenig im Zeitenlauf verändert. Noch ragen die Türme wie je zum Himmel, Giebel reiht sich an Giebel und wie einst hat der Winter sein weißes Tuch darüber gebreitet — und das Menschenherz pocht einer Freude entgegen, die sich nicht in Worten fassen läßt. Jedes Herz, und sei es noch so verhärtet, will zu dieser Zeit beglücken, will geben aus seinem Innern heraus. Klingt und raunt doch aus allem, was unsere Sinne wahrnehmen, sei es das leise Wehen im Wald, das Verhalten des Glockenklanges, das Treiben des Schnees, daß es anders ist in den Weihnachtstagen, daß die selige, gnadenreiche Weihnachtszeit gekommen ist.

Oder ist dies alles Täuschung, leben wir in einer unwirklichen Einbildung? Sind wir gleich den Kleinen von einem Traume benommen? — Nein! Auch das scheinbar Unwirkliche ist mehr und fester in uns verankert als wir glauben. Da werden Erinnerungen der Kinder- und Jugendzeit in uns wach, das vergangene Leben zieht an uns vorbei und die Zukunft erscheint uns im neuen Lichte. Wer könnte achtlos an all dem vorbeigehen, was in tausenden Kinderherzen glüht, was Liebe bereitet, was die Hoffnung baut? Wer will das alles leugnen und nur das Schlechte, Böse im Menschen sehen?

Es ist zuviel der Bitternis, der Be-trübnis und der Trauer geschehen, als daß wir auf die Zeit der frohen Botschaft verzichten könnten, daß wir das Licht dieser Zeit nicht überall hinbringen sollten, damit, wenn es draußen stürmt und schneit, keiner der Liebe entbehrt. Schau um dich herum, höre der Mitmenschen Leid und Freud und nimm daran teil und wenn die Glocken ihre Stimmen ertönen lassen und hinaustragen von Haus zu Haus, dann ist für dich und alle die Weihnachtszeit eingeleitet. Sie ist wirklich gekommen, sie ist in dir und um dich und niemand kann sie dir nehmen die frohen und feierlichen Stunden und leise und immer heller wirst du es nehmen, was in einer sternklaren Nacht Engel verkündeten: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden!“ So ist das schönste Fest des Jahres für jeden Menschen, der ein warmführendes Herz in seiner Brust trägt, stets neu, wahr und bezaubernd!



Ein Ruf nach strengster Sparsamkeit

Das Bundesfinanzgesetz 1952 angenommen

Der Nationalrat hat in seiner letzten Sitzung ohne die Stimmen des VdU und der Kommunisten den Dienstpostenplan und das Bundesfinanzgesetz für 1952, zu welchem in den letzten Wochen 120 Redner an 11 Tagen Stellung genommen hatten, verabschiedet. Gegen die Stimmen der Kommunisten erhob der Nationalrat weiters das zweite Steueränderungsgesetz 1951, die Finanzausgleichsnovelle 1952 und das Gesetz über den Wohnbauförderungsbeitrag zum Beschluß, ohne VdU und Kommunisten das Besatzungskostendeckungsgesetz. Einstimmig wurde ein Bundeszuschuß zur Behebung von Hochwasserschäden in Wien und Niederösterreich und die Spätheimkehrer-Amnestie angenommen, welche — da es sich um ein Verfassungsgesetz handelt — der einstimmigen Genehmigung im Alliierten Rat bedarf.

Bei den Beratungen über das Bundesfinanzgesetz 1952 ergriff der Präsident des Rechnungshofes Dr. Schlegel das Wort zu einer ersten Mahnung. Er erklärte, die Verwaltung sei im allgemeinen bemüht gewesen, den An-

sätzen des Voranschlages Rechnung zu tragen. Ein verheerender Sturm ist jedoch durch das Lohn-Preis-Abkommen des Vorjahres entstanden, der in allen Kapiteln namhafte Erhöhungen zur Folge hatte. Die Überschreitungen wurden durch erhöhte Einnahmen wettgemacht. Bedenklich ist nur, daß diese fast durchwegs aus den öffentlichen Abgaben flossen. Die öffentlichen Abgaben können nicht ins Ungemessene gesteigert werden. Wir sind nicht weit von der Grenze des Möglichen angelangt. Wir kennen auch noch nicht die wirtschaftliche Konjunktur in der Zukunft. Werfen die öffentlichen Abgaben keinen Mehrertrag ab, dann könnte das Gebälk des Voranschlages und damit auch des Rechnungsabschlusses ins Wanken kommen. Es ist angezeigt, daß bei jeder Gelegenheit der Ruf nach strengster und weitestgehender Sparsamkeit erhoben wird. Ob es sich um öffentliche Ämter der Verwaltung oder um verstaatlichte Unternehmen handelt, überall sind Sparmaßnahmen möglich.

Nachrichten

AUS ÖSTERREICH

Die Wiener Staatsoper, die im März von außen wieder einen friedensmäßigen Anblick bieten wird, soll drei Logen- und zwei Gallerieränge mit zusammen 1600 Sitzen und 430 Stehplätzen erhalten.

Die Wiener Hochschule für Bodenkultur hat den Landeshauptmann von Oberösterreich Dr. Gleißner zum Ehrendoktor ernannt.

Ein origineller Autounfall ereignete sich unweit von Hörsching bei Linz. Auf der vereisten Straße geriet der von Artur Dombrowski aus Bad Hall gelenkte und mit 25 Schweinen beladene Lastwagen ins Rutschen, fuhr an einen Baum und stürzte, sich überschlagend, über die eineinhalb Meter hohe Böschung. Während der Fahrer leicht verletzt wurde, purzelten die Schweine quiekend auf das Feld und rasten aufgeregt durch die Gegend. Für kurze Zeit gab es an der Wiener Bundesstraße eine kleine Stockung, da vorbeikommende Autofahrer stehen blieben und sich an der „Sauhatz“ beteiligten. Es gelang, die Tiere wieder einzufangen.

AUS DEM AUSLAND

König Gustav Adolf von Schweden und 670 Gäste nahmen im Stockholmer Rathaus am traditionellen Nobel-Bankett teil. An 19 langen Tischen saßen sämtliche diesjährigen Nobelpreisträger mit ihren Familien. König Gustav, Prinz Wilhelm, Prinz Bertil und zahlreiche Diplomaten und Ehrengäste. Die Gewinner der Nobelpreise haben das Privileg, von sich aus Gäste für das Bankett vorzuschlagen. Paer Lagerkvist, der diesjährige Träger des Literaturpreises, soll über 40 Verwandte und Freunde mitgebracht haben.

Der Leiter der Nervenheilanstalt von Detroit, Dr. Rudolph Leiser, teilte mit, daß sich der Fernsehfunke bei der Behandlung mancher Fälle von Geisteskrankheit außerordentlich gut bewährt. Nach den Übertragungen auf dem Bildschirm benehmen sich die Patienten oft erheblich besser. Die Anteilnahme an der Umwelt wird teilweise wieder wacherufen. Wenn man Patienten bei der Diskussion von Fernsehübertragungen beobachtet, findet man, daß sie sich aus der dunklen und konfusen Traumwelt der Schizophrenie zu lösen beginnen.

Nach einer Bekanntgabe des Präsidenten Truman machen gegenwärtig 40.000 Frauen im Heer und in der Luftwaffe Dienst. Weitere 72.000 werden noch zum aktiven Heeresdienst eingezogen, um den Stand auf 112.000 zu bringen. Alles zur Verteidigung der westlichen Kultur.

Aus

Stadt und Land

NACHRICHTEN AUS DEM YBBSTAL

Stadt Waidhofen a. d. Ybbs

Vom Standesamt. Geburten: Am 10. ds. ein Mädchen Elisabeth der Eltern Josef und Karoline Wünsche, Invalidenrentner, Waidhofen, Ybbsitzerstraße 100. Am 13. ds. ein Knabe der Eltern Johann und Herta Kupfer, Kraftfahrer, Altenmarkt a. d. Enns 29. — Todesfälle: Am 12. ds. Maria Anna Großmann, im Haushalt tätig, Weyer-Land, Mühle 28, 73 Jahre alt. Am 19. ds. Anna Seistil geb. Gethart, Malermeisterswitwe, Zell, Burgfriedstraße 5, 40 Jahre.

Ärztlicher Sonntagsdienst. Sonntag den 23. ds.: Dr. Robert Medwenitsch.

Wegen der Feiertage erscheint

die letzte Nummer dieses Jahres am Samstag den 29. Dezember

Diese Nummer unseres Blattes wird daher bis längstens 31. Dezember (Silvester) in den Händen der Leser sein

wicklung und fragen sich nur wohin denn die großen Summen hinfließen und warum denn bei zunehmender Erzeugung die Waren und das Geld knapper werden. Diese Entwicklung wird sofort verständlicher, wenn einige vorlaute Erklärungen einiger Minister und Wirtschaftsführer näher betrachtet werden.

„Die Wiener Handelskammer“, das Organ des ÖVP-Wirtschaftsbundes, schrieb Ende September, daß durch den herrschenden weltweiten Inflationsprozeß die inländische Güterversorgung und damit das Realeinkommen und der Lebensstandard sinken müssen. Es steigt zwar das Geldeinkommen, das Realeinkommen aber sinkt. Dieser Umweg wurde gegangen, weil offene und bewußte Einschränkung der Einkommen von den Regierungen als zu unpopulär abgelehnt wird. „Die Wiener Handelskammer“ schreibt weiter, daß durch einen Kampf gegen die Inflation die Rüstungspolitik schwerstens beeinträchtigt würde, die aller praktischen Erfahrung nach nur mit der Geldverschlechterung finanziert werden kann. Es ist keine Frage mehr, ob der Geldwert zum Sinken tendiert, sondern nur noch, wie weit dieser Prozeß in den einzelnen Ländern bereits gediehen ist. Offen schrieb dasselbe Organ weiter: „Die Welt will betrogen werden, also möge sie durch Inflation betrogen werden, das ist von jeher jene Art von Steuer, deren Natur und Wirkungsbereich am wenigsten erkannt werden.“

„Die Industrie“, das Organ der österreichischen Industriellenvereinigung, schrieb: „Es wird Aufgabe der Volksvertreter sein, ihren Wählern das eiserne Muß in der Konsumbeschränkung unverhüllt darzulegen.“

Der „Österreichische Volkswirt“ schrieb, daß die währungspolitische Situation in Österreich, wenn sie nicht schon als offene Inflation zu klassifizieren ist, doch hart am Rande dieses Abgrundes steht.“

Die „Arbeiter-Zeitung“ schrieb am 27. September: „Warum steigen die Lebenshaltungskosten in allen Ländern? Weil wir in

einer internationalen Periode der langsamen Inflation leben.“

Oscar Pollak stellt in der „Arbeiter-Zeitung“ am 27. September fest: „Auch die Ursache der gegenwärtigen Inflation ist bekannt: Insbesondere Amerika hat seine gewaltige Wirtschaftsmacht für die Rüstung mobilisiert.“

Im Bericht des österreichischen Institutes für Wirtschaftsforschung für August 1951 heißt es: Die Lage der Industrie ist noch immer durch eine starke in- und ausländische Nachfrage gekennzeichnet, die jedoch durch Rohstoffschwierigkeiten nicht voll befriedigt werden kann. Der Mangel an Walzmaterial ist nach wie vor unbehebbar und verhindert die Ausnützung der Konjunktur in den eisenverarbeitenden Industriezweigen.“

Damit ist nur ein Teil der österreichischen Wirtschaftsentwicklung und Zusammenhänge aufgezeigt. Ist es da noch ein Wunder, wenn größte Unzufriedenheit herrscht und die Fortführung der westlichen Politik mit größter Besorgnis verfolgt wird? Nur unter einer vollkommen unabhängigen, für den Frieden arbeitenden Politik könnte die österreichische Wirtschaft noch gesunden und der Lebensstandard gehoben werden.

Für die Bauernschaft

Kunstdünger für Weide

Jeder Bergbauer des Bezirkes Waidhofen hat Anspruch auf den Transportkostenausgleich, der in Form eines Verbilligungsbetrages von 15 S je 100 kg Phosphor- und Kalidünger gewährt wird. Pro Hektar Weidefläche können 300 kg Thomasmehl oder Superphosphat und 100 kg Kali verbilligt bezogen werden, höchstens jedoch für 3 Hektar Weide. Anmeldung noch im Dezember bei der Gemeinde oder Bezirksbauernkammer. Die Auslieferung des ver-

billigten Kunstdüngers erfolgt durch das Lagerhaus, voraussichtlich im Februar.

Kunstdünger für Brotgetreide

Je Hektar Brotgetreidefläche können 150 Kilogramm Kalkammonsalpeter verbilligt bezogen werden. Die Verbilligung beträgt je 100 kg 30 S. Der Kalkammonsalpeter kann sofort beim Lagerhaus abgeholt werden, die Verbilligungsscheine liegen bis Ende Dezember dort auf.

Futterbauaktion

Verbilligter Bezug von Samenmischungen zur Neuanlage von Wechselwiesen, Dauerwiesen und Dauerweiden. Verbilligung ca. 30 Prozent. Anmeldungen bei der Bezirksbauernkammer nur mehr bis Jahresende.

Kalkdüngeraktion

Verbilligter Bezug von Düngerkalk. Da noch beträchtliche Mengen von verbilligtem Düngerkalk zur Verfügung stehen und die Frist ebenfalls mit Jahresende abläuft, wird empfohlen, umgehend die Bestellung beim Lagerhaus vorzunehmen.

Landmaschinenkurs

Die Landwirtschaftskammer veranstaltet an der Bundes-Versuchs- und Prüfanstalt für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte in Wieselburg vom 21. Jänner bis 26. Jänner und vom 3. bis 8. März einen Landmaschinenkurs. Anmeldungen bis längstens 28. Dezember bei der Bezirksbauernkammer.

Filmvorträge

Vom 14. bis 17. Jänner finden im ganzen Bezirk Filmvorträge über richtige Bodenbearbeitung, Düngung und Pflege (Unkrautbekämpfung) statt, wozu alle Bauern und die bäuerliche Jugend eingeladen sind. Die einzelnen Veranstaltungen werden noch bekanntgegeben.

Lohnsteuer, Kinderbeihilfe

Die Arbeitgeber werden aufgefordert, bei Vorliegen der Lohnsteuerkarten 1952/53 zu prüfen, ob die auf diesen zur Kinderermäßigung vorgemerkten Personen mit der der Beihilfenkarte übereinstimmen. (Die Beihilfenkarten 1951 gelten auch für 1952.) Wo dies nicht der Fall ist, ist die Auszahlung der Kinderbeihilfe einzustellen und ein Antrag auf Klärung beim Finanzamt einzubringen. In gleicher Weise ist auch vorzugehen, wenn den Arbeitgebern persönliche Verhältnisse bekannt sind, die von den Eintragungen auf der Kinderbeihilfenkarte abweichen.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Amtliche Mitteilung

Die zuletzt ausgegebenen Lebensmittelkarten der 86. bis 88. Zuteilungsperiode, welche bis 27. Jänner 1952 lauten, verlieren mit Ende der 87. Periode unter Verlängerung um einen Tag, das ist der 31. Dezember 1951, ihre Gültigkeit. Sämtliche Abschnitte der 88. Zuteilungsperiode können daher von den Kleinverteilern (Lebensmittelgeschäften) nicht angenommen werden.

In der ersten Jänner-Woche des Jahres 1952, und zwar am Mittwoch den 2. und Donnerstag den 3. Jänner 1952, werden in der bisher üblichen Einteilung die neuen Lebensmittelkarten für die Monate Jänner bis März 1952 in der Kartenstelle, Zimmer Nr. 2 ausgegeben. Näheres ist sodann aus dem Anschlag der Kartenstellentür ersichtlich.

Magistrat der Stadt Waidhofen a. d. Y.,
Abt. Kartenstelle.

Der Bürgermeister:
A. Lindenhofer e. h.

Ein recht frohes Fest!

*Recht frohe Weihnachten
und die
besten Wünsche zum Jahreswechsel*

entbietet der geehrten Bevölkerung der Stadt Waidhofen a. d. Ybbs

Der Bürgermeister:

Kommerzialrat Alois Lindenhofer

*EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND
DIE BESTEN WÜNSCHE ZUM JAHRESWECHSEL*

entbietet der geehrten Bevölkerung der Gemeinde Waidhofen a. Y.-Land

Der Bürgermeister:

Ing. Oudwig Hänsler

*RECHT FROHE WEIHNACHTEN UND
DIE BESTEN WÜNSCHE ZUM JAHRESWECHSEL*

entbietet den Mitarbeitern sowie der geehrten Bevölkerung der
Marktgemeinde Zell a. d. Ybbs

Der Bürgermeister:

Johann Stühl

*EIN RECHT FROHES WEIHNACHTSFEST UND DIE
ALLERBESTEN WÜNSCHE ZUM JAHRESWECHSEL*

entbietet den verehrten Mitarbeitern und der verehrlichen Bewohnerschaft
der Gemeinde Sonntagberg

Franz Brudner

Bürgermeister der Gemeinde Sonntagberg

*EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN HERZLICHES PROSIT NEUJAHR*

wünscht allen geehrten Mitgliedern und Mitarbeitern

Die Österreichische Volkspartei

Bezirksleiter: Bundesrat Josef Tazreiter

*FROHE WEIHNACHTEN
UND PROSIT NEUJAHR*

wünscht allen Mitgliedern, Mitarbeitern und
Freunden

Die Sozialistische Partei Österreichs

Lokalorganisation Waidhofen a. d. Ybbs

*FRIEDLICHE WEIHNACHTEN
UND EIN BESSERES NEUES JAHR*

wünscht allen ihren Mitgliedern und Freunden

Die

Kommunistische Partei Österreichs

Bezirksleitung Ybbstal

**Wiener Städt. Wechselseitige
Versicherungsanstalt**

Geschäftsstelle Waidhofen a. d. Ybbs

Oberinspektor Josef Kinzl

wünscht allen Versicherten

*EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!*

*FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR*

allen Mitgliedern, Mitarbeitern und Gönnern

Sport-Union

Waidhofen a. d. Ybbs

*FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN HERZLICHES PROSIT NEUJAHR*

wünscht allen verehrten Mitgliedern

Versicherungsanstalt der Bundesländer

Krankenvorsorge-, Krankenhaustagegeld-Versicherung

Geschäftsstelle Waidhofen a. d. Y., Weyerstraße 49

Frieda Sandner

Dank

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns anlässlich des Heimganges unseres lieben Gatten und herzensguten Vaters und Großvaters, des Herrn

Josef Krauschneider

zugekommen sind, für die vielen Kranz- und Blumenspenden bitten wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank entgegenzunehmen. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Litsch für die Führung des Konduktes und die tröstenden Abschiedsworte am Grabe, ebenso Herrn Kaplan Teufel. Aufrichtigen Dank der Ortsgruppe des Kriegsoferversandes und dem Bläserquartett sowie Herrn Präscher für den ehrenvollen Nachruf, dem Männergesangsverein für den ergreifenden Trauerchor, der Kaufmannschaft und dem Wirtschaftsband, dem Arbeiter-Radfahrerverein, ferner den hilfsbereiten Hausparteien und allen Freunden und Bekannten, die unseren teuren Toten auf seinem letzten Wege geleiteten.

Waidhofen a.Y., im Dezember 1951.

1032

Marie Krauschneider
und Tochter.

Dank

Für die innige Anteilnahme anlässlich des Ablebens unserer unvergesslichen Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, der Frau

Stephanie Bischor

sagen wir unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn Kaplan Teufel für die Führung des Konduktes und die tröstenden Abschiedsworte am Grabe. Für die schönen Kranz- und Blumenspenden sowie für die zahlreiche Begleitung auf ihrem Weg zur letzten Ruhestätte sei unser herzlichster Dank ausgesprochen.

Waidhofen a.Y., im Dezember 1951.

1033

Familie Bischor.

Dank

Für die herzliche Anteilnahme anlässlich des Ablebens meiner lieben Gattin, unserer guten Mutter, Frau

Josefa Sonnleitner

sage ich auf diesem Wege innigen Dank. Besonders danke ich Herrn Pfarrer Schneckenleitner für die Führung des Konduktes, Herrn Dr. Gießauf aus Neuhofen a. d. Ybbs für die aufmerksame Behandlung, der treuen Pflegerin Fr. Leopoldine Pöchlhacker für die liebevolle Betreuung, allen lieben Verwandten, Nachbarn und Bekannten für die Begleitung zum Grabe. Auch für die schönen Kranz- und Blumenspenden herzlichen Dank.

St. Leonhard a. W., im Dez. 1951.

Johann Sonnleitner samt Kinder.

PROSIT NEUJAHR

wünscht den Gemeinderäten
sowie der Bevölkerung von
Kematen

Bürgermeister Kohout

DANK

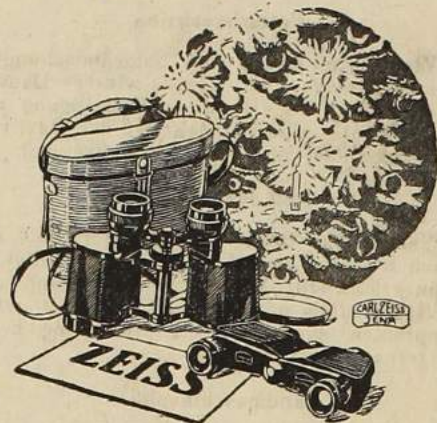
In den schwersten Tagen meines Lebens habe ich im Waidhofner Krankenhaus so viel opfervolle ärztliche Betreuung und hingebungsvolle Pflege erfahren, daß ich nur diesen Weg fand, um meinem tiefen Gefühl der innigsten Dankbarkeit Ausdruck zu verleihen an Prim. Dr. Ludwig Christian, an Prim. Dr. Franz Amann sowie an alle übrigen Ärzte der Anstalt, den Pflegeschwestern und Frau Bandian.

Waidhofen a.Y., im Dez. 1951.

Rosa Schwaiger
sowie Gatte und Angehörigen.

EMPFEHLUNGEN

Graphologe Karl John, Waidhofen a. d. Y.

**Weihnachtsgeschenk
für Jagd und Sport****Jagdgewehre
Feldstecher**

mit Blaubelag

Valentin Rosenzopf

Waidhofen a.Y., Ob. Stadt 16, Tel. 164

**Haben Sie auch an
alle gedacht**

denen Sie zu Weihnachten Freude bereiten wollen?

Bei uns finden Sie
bestimmt noch das Richtige!

Kaufhaus „zum Stadtturm“

ALOIS PÖCHHACKER

Waidhofen a. d. Ybbs

Fernruf 23

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR**

wünscht allen Mitgliedern, Funktionären und Mitarbeitern

Handelskammer Niederösterreich

Bezirksstelle Amstetten

Ein frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr wünscht allen
Freunden und Bekannten

**RUTHNER**

ELEKTROCHEMISCH-METALLURGISCHE
INDUSTRIEANLAGEN

ZENTRALE: WIEN III, SALMGASSE 10-12
WERK Waidhofen A. D. YBBS

**EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND VIEL ERFOLG IM NEUEN JAHR**

wünscht allen verehrten Kunden

Sparkasse der Stadt Waidhofen a. d. Ybbs

Unterer Stadtplatz, Tel. 2.

Schönes Geschenk – fröhliches Fest!

Bei größter Auswahl finden auch Sie das passende

Weihnachtsgeschenk

im

KAUFHAUS SCHANZER

HILM-KEMATEN

994

Inserieren bringt immer Erfolg!

Feldhasenfelle

Katzen-, Kanin-, Iltis-, Marder-, Fuchsfelle, roh, kauft zu höchsten Tagespreisen Franz Leibetseder, Kürschnermeister, Waidhofen a.Y., Hoher Markt 24.

VERANSTALTUNGEN**Städtische
Filmbühne Waidhofen a.Y.**

Freitag, 21. Dezember, 6.15, 8.15 Uhr
Samstag, 22. Dezember, 6.15, 8.15 Uhr
Sonntag, 23. Dezember, 4.15, 6.15, 8.15 Uhr

Frühling auf dem Eis

Dienstag (Christtag), 25. Dez., 4.15, 6.15, 8.15
Mittwoch (Stefanitag), 26. Dez., 4.15, 6.15, 8.15
Donnerstag, 27. Dez., 6.15, 8.15 Uhr

Stadtpark

Dienstag (Christtag), 25. Dez., 2.15 Uhr
Mittwoch (Stefanitag), 26. Dez., 2.15 Uhr

Auf großer Fahrt

Jede Woche die neue Wochenschau!

Christtag, 25. Dezember

5-Uhr-Tee

und

Tanzabend

im Schloß-Café Zell

Ab 17 Uhr spielt die
Tanzkapelle Herold

Eintritt 3 Schilling

WOHNUNGEN UND REALITÄTEN

Schuhmacherbetrieb, 40 Jahre bestehend, mit Gassenlokal in Amstetten zu verpachten, später käuflich zu erwerben. Zuschriften unter Nr. 1004 an die Verw. d. Bl. 1004

Zweistöckiges Wohnhaus

ausbaufähiger Garten und freiwertende 7-Raum-Wohnung, Stadtzentrum Waidhofen, verkäuflich. Zuschriften unter „Oberer Stadtplatz“ an die Verwaltung des Blattes. 1018

VERSCHIEDENES

Ardie 125 cm³ billig zu verkaufen. Ed. Haas jun., Großhollenstein. 1031

Zu verkaufen: Mokkaservice (Schloß Augarten, Streublumen), schöne Doppelbettdecke, gelb. Adresse in der Verwaltung des Blattes. 1034

Allen Anfragen an die Verwaltung des Blattes ist stets das Rückporto beizulegen, da sie sonst nicht beantwortet werden!

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Drucker: Leopold Stummer, Waidhofen a. Y., Oberer Stadtplatz 31. Verantwortlich: Alois Deiretsbacher, Waidhofen a. d. Y., Oberer Stadtplatz 31.

OFFENE STELLEN

Bedienerin mit guten Kochkenntnissen wird gesucht. Adresse in der Verw. d. Bl. 1036

Weihnachts-Beilage

zum „Ybbstaler Wochenblatt“, Nr. 51 vom Freitag, 21. Dezember 1951

Kapellmeister Eduard Pfleger:

Weihnachtsbaum und Weihnachtslied

Zum Turmblasen in Österreich am heiligen Abend

In die allerärmste Stube dringt ein schwacher Strahl der Freude, wenn die Weihnachtsglocken läuten und das Weihnachtslied und Turmblasen erklingt. Was aber dem Weihnachtsfest die eigentliche Weihe gibt, das ist der im hellen Lichterglanz erstrahlende Tannenbaum. Heutzutage können wir Österreicher uns Weihnachten ohne Christbaum kaum mehr vorstellen und doch hat es lange gedauert, bis der Weihnachtsbaum, welcher den Menschen schon seit frühester Zeit als Symbol des Weihnachtsfestes galt, sich in Österreich und Wien eingebürgerte. Im Jahre 1817 wurde von der Gemahlin des Siegers von Aspern, Erzherzog Karl, einer hessischen Prinzessin, der erste Weihnachtsbaum in Wien aufgestellt und galt derselbe nunmehr als besonderes Vorrecht für den Hof und die hohe Aristokratie. Zu Weihnachten 1821 schmückte das Heim des Hofschau Spielers Heinrich Anschütz ein strahlender Tannenbaum und zu diesem Feste war auch der Liederfürst Franz Schubert geladen. An diesem Abend brachte Anschütz ein kleines Liedchen, dessen Text seiner Feder entstammte, zum Vortrag. Es war das Lied „O Tannenbaum, wie schön sind deine Blätter...“. Nur schwer konnte sich der Weihnachtsbaum im bürgerlichen Kreise verbreiten und

erst nach dem Jahre 1848 fand er im Volk allgemeine Billigung. Das Weihnachtssingen oder -blasen auf den Türmen der Kirchen sollte die Geburt des Heilandes verherrlichen. Auch bedeutende Kirchenkomponisten, wie z. B. Georg Albrechtsberger, der Lehrer von L. v. Beethoven, Michael Haydn, W. A. Mozart, Ignaz ABmeyer und viele andere schufen schöne Weihnachtslieder, nicht nur diese Weihnachtslieder, sondern auch solche, die aus dem Volke entstanden, wurden zu Gehör gebracht. Die meisten dieser Lieder entstanden in den Alpenländern Tirol, Salzburg, Oberösterreich, Steiermark und anderen Städten. Aber die herrlichste Weise ist das am 24. Dezember 1818 von Josef Mohr erdachte und vom Regenschori Franz Xaver Gruber vertonte Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“. Eine schlichte Melodie mit einfachem Text, wurde da in Oberndorf bei Salzburg geschaffen, dessen zauberhaftem Bann sich niemand entziehen kann. Und wie das Lied einst aus dem Herzen der Schöpfer drang, so dringt es immer wieder in der Weihnachtsnacht zu den Herzen der Zuhörer, denn „Stille Nacht, heilige Nacht“ kann auf der ganzen Welt als das schönste Weihnachtslied bezeichnet werden.

Das schönste

FRIEDRICH WILLNER

Weihnachtsgeschenk

Wenn es schon am frühen Nachmittag dunkelt, vor dem Fenster große Schneeflocken herniederschweben und durch den Spalt der Ofentür immer röter die Glut ins Zimmer äugelt, dann spielt die Fee der Träume auf ihrer Harfe die allersüßesten Weisen. Am Nachmittag vor der Weihnachtsbescherung war es, zwischen den hohen Häusern der Straße lag schon Dämmerung. Ein neunjähriger Knabe, der den Abend mit Ungeduld erwartete, suchte ich vor der Haustür mir die Zeit zu vertreiben. Ob der Wunsch, den ich Großmutter anvertraut hatte, wohl erfüllt würde?

Ich seufzte vor prickelnder Unruhe, knetete Schneebälle, verfolgte eifrig das Straßentreiben und wollte mich eben auf den in der Nähe befindlichen Weihnachtsmarkt begeben, als sich eine Hand auf meine Schulter legte.

„Höre mal, Junge, hast du Zeit? Kannst du mir den Koffer nach dem Bahnhof bringen?“ So fragte ein älteres Männchen in abgeschabtem Überzieher. „Du bist ja groß genug.“

Obwohl diese Bemerkung etwas spitzig herauskam, berührte sie doch das Knabengemüt schmeichelhaft.

Wie ein gewiegter Gepäckträger ergriff ich den Koffer, und obwohl er mir schwer genug fiel, ließ ich davon nichts merken und hastete neben dem Männchen her. War der rechte Arm ermüdet und schmerzte die eine Hand von dem

harten Griff, so trug ich den Koffer auf der anderen Seite. Am Ende freilich mußte ich stellenweise mit beiden Händen gleichzeitig schleppen und kam dabei nur langsam von der Stelle. Doch eine abfällige Bemerkung des Männchens und die tröstliche Nähe des Bahnhofes, dessen erleuchtete Uhr schon deutlich zu sehen war, spornten meine Kräfte zu einem letzten Ruck an.

Als ich im Wartesaal meine Last niedergesetzt hatte, Schmerz und Zittern in den Gliedern, blinzelte das Männchen etwas schadenfroh, suchte in einer schäbigen Börse und drückte mir zwei Geldstücke in die Hand. Verdutzt sah ich hin; es waren zwei Schillinge. Und das sollte mir gehören? Warum nicht? Ich hatte sie ja verdient, durch Arbeit, wie ein richtiger Gepäckträger. Ein Hochgefühl hob meine Brust. Ich schaute mich nach dem Männchen um, das seinen Koffer zum Bahnsteig hinausschleppte. Fest in der Hand mein Geld umschlossen, eilte ich nach Hause. Zuweilen rannte ich, um nicht die Bescherung zu verpassen, mehr noch weil mein frohes Abenteuer mir auf der Seele brannte und berichtet sein wollte.

Über den Weihnachtsmarkt! O wie berauschte das Ausrufen der Verkäufer, der Lärm der Kindermusikinstrumente, die bunte Fülle der Spiel- und Flittersachen! Und dazu meine zwei Schillinge, die mir so wertvoll vorkommen, daß ich

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR

wünschen allen verehrten Gästen

Hotel Hierhammer
Restaurant Steininger

Waidhofen a.Y., Ob. Stadt, Tel. 32

EIN FROHES WEIHNACHTS-
FEST UND EIN GESEGNETES
NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Leopold Nitsch

Buchbinder u. Kartonagen
Waidhofen, Kapuzinergasse 8, Tel. 227

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GESEGNETES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Gottfried und Elsa Pointner

chem. Putzerei, Wäscherei
und Färberei (auch Postversand)
Waidhofen a.Y., Hintergasse, Tel. 107

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GUTES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden
und Bekannten

Anton Hochnegger

Lederhandlung
Waidhofen a.Y., Wienerstr. 5, Tel. 136

FROHE WEIHNACHTEN UND
PROSIT NEUJAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Karl Tomaschek

Glashandlung
Waidhofen a.Y., Oberer Stadtplatz

FROHE WEIHNACHTEN UND
PROSIT NEUJAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Otto Hirschlehner

Radiogeschäft
und Reparaturwerkstätte
Waidhofen a.Y., Obere Stadt

EIN FROHES WEIHNACHTS-
FEST UND EIN GUTES NEUES
JAHR

wünschen allen geehrten Kunden

Franz und Poldi Krejcarek

Damenfriseur
Waidhofen a.Y., Untere Stadt

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR

wünscht allen verehrten Kunden
und Geschäftsfreunden

Otto Donaubaue

Erster Meisterbetrieb für
Radiotechnik
Waidhofen a. Y., Unt. Stadt 30, Tel. 54

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Felix und Margarete Brachtel

Schlosserei
Waidhofen a.Y., Unt. Stadt 33, T. 213

FROHE WEIHNACHTEN UND
PROSIT NEUJAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Kaufmann Otto Bernauer

Spezerei- u. Kolonialwaren
Waidhofen a.Y., Unt. Stadt, Tel. 37

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR

wünscht allen verehrten Kunden
und Geschäftsfreunden

Eisenhof Anton Bauer

Inh.: Frz. Spaceks Witwe
Waidhofen a.Y., Unt. Stadt, Tel. 93

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Papierhandlung Kappus

vormals Ellinger
Waidhofen a.Y., Unt. Stadt 6

EIN FROHES WEIHNACHTS-
FEST UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR

entbieten allen verehrten Kunden

Max und Grete Buchmayr

Malerei- und Anstreicher-
meister
Waidhofen a.Y., Unt. Stadt 43

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN HERZLICHES PROSIT
NEUJAHR

wünscht allen verehrten Kunden
und Bekannten

Hans Hörmann

Elektrotechniker
Waidhofen a.Y., Unt. Stadt, Tel. 117



Wir danken allen unseren verehrten Kunden für das bewiesene Vertrauen und wünschen

eine frohe Weihnacht

und alles Gute fürs kommende Jahr

Karl und Poldi Piaty

Dampfbäckerei und Café-Konditorei

Waidhofen a. d. Ybbs, Untere Stadt 39, Tel. 99

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden und Geschäftsfreunden

Josef Buchse

Lebensmittel-Groß- und Einzelhandel
Waidhofen a. d. Ybbs, Untere Stadt, Tel. 30

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Friedrich Nowak, o. S. G.

Eisen-, Kohlen- und Baumaterialienhandlung
Waidhofen a. d. Ybbs, Untere Stadt 8, Tel. 128

EIN ANGENEHMES
WEIHNACHTSFEST UND EIN
GESEGNETES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Josef und Elvira Tinz
Bäckerei Kötter-Tinz
Waidhofen a.Y., Weyerstr., Tel. 162

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN HERZLICHES PROSIT NEUJAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Modenhaus Schediwy
Waidhofen a. d. Ybbs, Unterer Stadtplatz, Tel. 81

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Herbert und Gretl Buchbauer
Fahrräder, Kinderwagen u.
Sportartikel
Waidhofen a.Y., Ob. Stadt, Tel. 86

ZUM WEIHNACHTSFEST UND ZUR JAHRESWENDE
DIE ALLERHERZLICHSTEN GLÜCKWÜNSCHE

entbietet allen verehrten Fahrgästen

Ybbstaler-Fernfahrtenbüro

Waidhofen a. d. Ybbs, Unterer Stadtplatz, Tel. 58

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden und Geschäftsfreunden

Hans Kröllner
Kraftfahrzeugmechaniker und Fahrschule
Verkaufsstelle und Kundendienst
der Steyr-Daimler-Puch AG.
Waidhofen a. d. Ybbs, Untere Stadt, Tel. 113

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GUTES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Schuhhaus Hrabý
Eigene
Reparaturwerkstätte
Waidhofen a.Y., Ob. Stadt 18, Tel. 224

schier vermeinte, den ganzen Markt kaufen zu können. Ja, kaufen! Aber was? Die Wahl war schwer, zumal mir allmählich klar wurde, daß man mit zwei Schillingen doch keine Sprünge machen könne.

Da hörte ich: „Vier Schilling zum Zweiten! Na, meine Herrschaften? Greifen sie zu, immer zu, immer ran, meine Herrschaften! Sows kommt nicht wieder vor! Vier Schilling zum zweiten — und — zum... Na? Herrschaften, Sie haben doch Geld wie Heu! Raus mit den paar Schillingen.“

Das war der „billige Mann“. Ein Menschenknäuel — vielfach Leute vom Land — drängte sich um die Verkaufstische und staunte ebenso sehr seine Zungenfertigkeit an wie die fabelhafte Billigkeit der Waren. O ich kannte ihn! Oft hatte ich auf dem Heimweg von der Schule betrachtet, was er da ausbot, Taschenmesser, Uhrketten und „Kitt — hält wie Eisen“, Schleifsteine und anderes.

Jetzt hielt er ein halbes Dutzend Teelöffel empor. Sie blitzten verlockend, rosa Seidenpapier umhüllte ihre Stiele, es waren „feinste silberne Teelöffel“. Der billige Mann schwenkte die Löffel, schlug mit der einen Hand schallend in die andere und brüllte förmlich, „Nur vier Schilling das halbe Dutzend! — Was? Sie wollen Ihr Glück verschmerzen? Nur vier Schilling! Mich kosten sie das Doppelte, so wahr ich Jakob heiße! Na, wer nimmt sie für — drei Schilling zum Zweiten — und — zum...“

Mir pochte das Herz in fiebriger Spannung. O wenn er doch auf zwei Schilling herunterginge! Ich würde die Teelöffel gleich nehmen. Das war ja spottbillig. Und welch ein passendes Weihnachtsgeschenk waren die Löffel. Großmutter sollte die Bescherung mit uns erleben. Der würde ich drei Löffel und die andere drei meiner Mutter schenken. O würde doch der billige Mann noch billiger!

Aber dazu schien er keine Lust zu haben. „Drei Schilling — das allerletzte Wort — zum ersten Mal...“ brüllte er mit heiserer Stimme und legte die Löffel mit einer ärgerlichen Bewegung auf den Warentisch. Aber noch einmal raffte er sich auf. „Na also, damit Ihr seht, daß ich der billige Jakob bin, gebe ich — das ganze halbe Dutzend silberne Teelöffel für — zwei Schilling!“

„Hier!“ rief ich und hob triumphierend die Hand mit meinem Geld empor. Der billige Mann zog ein saures Gesicht und schnauzte scherzhaft: „Junge, warum hast du dich nicht vorher gemeldet?“ Die umherstehenden Bauern lachten mich an, als hätte ich einen dummen Teufel geprellt. Und innerlich jauchzend, als hätte ich das große Los gewonnen,

packte ich meine silbernen Teelöffel und rannte spornstreichs nach Hause.

Als ich ankam, war es zur Bescherung höchste Zeit. Mit einem vorwurfsvollen „Wo bleibst du denn?“ wurde ich empfangen. Bald erscholl ein liebliches Glöcklein, in Lichterfülle und Flitterglanz strahlte der liebe Weihnachtsbaum und beklommen von froher Erwartung näherte ich mich dem Gabentisch. Meine Wünsche waren wirklich erfüllt worden, doch so lebhaft meine Freude über diese Gaben auch war, den Gipfel des Hochgefühls bildete die Überreichung meiner Gegengabe.

„Hier schenke ich euch auch was“, stammelte ich und händigte meiner Mutter, wie meiner Großmutter je drei Teelöffel ein.

„Nein, seht doch! Junge, wie kommst du dazu?“

„Die hab ich vom billigen Mann.“

„Was kosten sie denn?“

„Zwei Schilling das ganze halbe Dutzend — feinstes Silber.“

„Wirklich? Und woher hast du das Geld?“

„Hab ich mir verdient!“ entgegnete ich freudestrahelnd. Verblüffte Gesichter. Nun erzählte ich mein Abenteuer, alles staunte und lachte, ich war der Held des Tages.

Die Weihnachtslichter sind längst nieder gebrannt; doch nicht ganz verwehte ihr Duft. Heute, nach Jahrzehnten, berührt mich die fröhliche, selige, gnadenbringende Weihnachtszeit noch mit einem süßen Hauch von damals, und im träumerischen Dämmerstündchen verwandle ich mich in den Knaben, der den Koffer trug und die Teelöffel schenkte und dabei so glücklich war.

Und noch in einem andern Herzen blieb etwas zurück vom Duft der Weihnachtskerzen. Das spürte ich, als ich nach langer Trennung, ein Erwachsener, wieder einmal nach meiner Vaterstadt kam und Großmutter besuchte. Während wir beim Tee plauderten, ergriff ich in Gedanken unwillkürlich den Teelöffel.

„Kennst du ihn noch?“

Ich sah genauer hin. Ein wunderliches Ding, aus einer Mischung von Blei und Zinn gegossen, dabei verbogen und ohne Glanz. „Was ist mit ihm?“

„Als du ein Knabe warst, hast du ihn mir zu Weihnachten geschenkt. Die andere beiden sind nicht mehr da; einer ging verloren, der andere zerbrach. Diesen will ich nun verwahren. Und solltest du mich noch einmal besuchen, wird er wieder bei deiner Tasse liegen.“

„Ja, damals...“, sagte ich, den Löffel wehmütig betrachtend, „damals hatte er Glanz! Nun ist er blind geworden.“

„O das macht nichts“, meinte die Großmutter, „für mich glänzt er noch immer.“

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GESEGNETES NEUES
JAHR

wünscht allen geehrten Kunden

Gusti Podhrasnik
Damenschneiderin
Waidhofen a.Y., Unt. Stadtplatz

EIN FROHES WEIHNACHTS-
FEST UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Rudolf Hauer & Co.
Buch-, Kunst- u. Musikalien-
handlung
Waidhofen a.Y., Untere Stadt

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GUTES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden
und Bekannten

F. Pfau
Essig-Erzeugung
Waidhofen, Unter der Burg 13, Tel. 44

EIN FROHES WEIHNACHTS-
FEST UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Wilhelm Bernauer
Kaufmann
Waidhofen a.Y., Unt. Stadt, Tel. 109

EIN FROHES WEIHNACHTS-
FEST UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Franz und Maria Zekl
Schuhhaus
Waidhofen a.Y., Ob. Stadt 6, Tel. 234

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESEGNETES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden und Geschäftsfreunden

Berthold Grün
Eisenwarenhandlung
Waidhofen a. d. Ybbs, Untere Stadt, Tel. 95

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Kaufhaus Schönhader
Inhaber: Sepp und Maria Kupfer
Waidhofen a. d. Ybbs, Obere Stadt 15

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN HERZLICHES PROSIT
NEUJAHR

wünschen allen verehrten Kunden
und Bekannten

Hermann und Gusti Pürgy
Herren- und Damenhüte
Waidhofen a. d. Y., Obere Stadt 3

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESEGNETES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Hermann Zeilinger
Sattler und Lackierer, Lederwaren, Sportartikel
Waidhofen a. d. Ybbs, Tel. 148, 110

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Ludwig und Grete Luger
Milchgeschäft
Waidhofen a.Y.
Hoher Markt 3 und Ybbsitzerstraße

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Peter und Jetty Schad
Tapezierer und Dekorateur
Waidhofen a. d. Ybbs, Hoher Markt 8

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN HERZLICHES PROSIT NEUJAHR

wünscht allen verehrten Gästen und Bekannten

Hanni Bleiner
Gasthof „zur weißen Rose“
Waidhofen a. d. Ybbs, Untere Stadt

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden und Geschäftsfreunden

Wilhelm Blascho

Gas-, Wasser- und Heizungsanlagen, Spenglerei
Propangasvertriebsstelle
Waidhofen a. d. Ybbs, Untere Stadt, Tel. 96

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden und Bekannten

Franz und Liesl Kopf

Elektromeister
Waidhofen a. d. Ybbs, Eberhardplatz 7, Tel. 183

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Josef Provin
Bäckerei

Waidhofen a. Y., Plenkerstraße, Tel. 55

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR

wünscht allen verehrten Kunden
und Gästen

Viktor Ebners Witwe

Fleischhauerei u. Gasthof
Waidhofen a. Y., Ybbsitzerstr., Tel. 100

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Franz Duda

Schneidermeister
Waidhofen a. Y., Ybbsitzerstr. 26

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN HERZLICHES PROSIT
NEUJAHR

wünschen allen verehrten Kunden
und Bekannten

R. u. A. Krempel

Kaufmann
Waidhofen a. Y., Ybbsitzerstr. 7

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR

wünscht allen verehrten
Kunden und Bekannten

Josef Prager

Malerei- und Anstreicher-
meister
Waidhofen a. Y., Werkstätte: Wiener-
nerstr. 7, Wohnung: Hintergasse 19

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR

wünscht allen verehrten Kunden
und Bekannten

Franz Klar

Schneidermeister
Waidhofen a. Y., Ob. Stadt 18

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Peter und Maria Zagler

Kaufmann
Waidhofen a. d. Y., Pocksteinerstraße
Filiale: Weyerstraße

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Sepp Neumüller

Schuhmachermeister
Waidhofen a. Y., Mühlstraße 9

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Josef und Pauline Höbarth

Tischlerei, Holz- und Kohlenhandlung
Waidhofen a. d. Ybbs, Untere Stadt, Tel. 168

Die **Römergräber**
in der Heide bei Kematen

A. Mitmannsgruber, Hilm-Kematen:

Auf wiederholtes Ersuchen meiner Heimatfreunde, mich endlich über meine Grabungsergebnisse der Römerforschung in der Heide bei Kematen zu äußern, komme ich diesem Wunsch in ganz kleinem Umfang nach. Eine umfassende Darstellung jedoch soll den zuständigen Heimatblättern nach Eintreffen der verschiedenen Untersuchungsergebnisse der gefundenen Knochen, Kohle sowie pflanzlichen Teile erfolgen. Dr. Hermann Vetter vom archäologischen Institut zu Wien, welcher die großen Grabungen im alten Laureacum (Lorch bei Enns) geleitet hat, hat an Ort und Stelle auch meine Grabungen untersucht, die Ergebnisse besichtigt und die notwendigen Weisungen über die Untersuchungen einzelner Funde gegeben. Deshalb ist es mir möglich, einen kurzen Bericht darüber zu geben.

Erstmals wurde 1949 anlässlich der Freilegung einer Schottergrube auf dem sogenannten Mitterbauernfeld die Grabumrahmung eines schon früher ausgegrabenen Erdhügels oder „tumuli“, wie diese bezeichnet werden, freigelegt. Die Umrahmung bestand aus einer hülsenförmigen Packung in ca. 20 bis 30 cm Höhe, welche gegen Süden offen war. Außer einer Holzfackel wurden Scherben eines großen Vorratsgefäßes gefunden, aus denen sich ein Teilstück herstellen ließ. Die Seitenwand ging bis zu 2 cm Dicke und war oben ohne Randausladung nur rund abgeflacht.

Versuchsgrabungen kleineren Umfangs im Jahre 1950 gaben keinerlei Resultat. Im Herbst 1951 jedoch wurden weitere Bodenuntersuchungen angestellt, und zwar anschließend an das freigelegte Grab am Grunde Mitterbauer. Unweit des bereits beschriebenen wurde ein Kindergrab freigelegt. Ein Grabhügel war nur mehr ganz schwach zu erkennen. In kaum 40 cm Tiefe waren nur Scherben, am Schotter aufliegend, zu finden, jedoch waren die Reste einer kleinen Urne mit der Asche vorhanden. Scherben einer Schale mit Verzierungen an den Seitenwänden sowie eines weiteren Tongefäßes und die Hälfte eines Deckels konnten zusammengesetzt werden. Ein nächstliegender Grabhügel ebenfalls am Mitterbauernfeld ergab keinerlei Funde. Auf der Parzelle des Straßenausschusses wurde die nächste Grabung vorgenommen. In diesen noch gut erhaltenen Hügel wurden große Hoffnungen gesetzt, er brachte aber eine arge Enttäuschung. Gefunden wurden lediglich einige Scherben mit Punktstrichen verziert sowie Reste eines zweiten Gefäßes, ergaben aber keinerlei Zusammenhang. Die Lagerung war aber nicht auf dem Schotter, sondern beinahe an der Oberfläche, so daß dies mehr als Abfallgrube zu werten ist, aber nicht als Grab.

Eine weitere Grabung wurde auf der Baustelle Ploederer vorgenommen. Diese ergab ein sehr gutes Resultat. Gefunden wurden nur Scherben, die sich einigermaßen in Ordnung bringen ließen. Teile eines mittelgroßen Gefäßes, innen mit Rillenmuster, ein drittes kleines Gefäß von 9 cm Höhe und 2½ cm Bodenweite, das zur Hälfte wiederhergestellt werden konnte, sowie der Bodensatz eines sehr stark verbrannten Kleingefäßes konnten geklebt werden. Als fünftes Gefäß war nur mehr der obere Rand eines mittleren Tontopfes vorhanden. Ein Deckel konnte zur Hälfte hergestellt werden. Der schönste und interessanteste Fund der ganzen Grabung aber war eine kleine Zier- oder Schmuckschale aus terra sigillata (gefärbter und gebrannter Ton). Die kelchartige Schale ist 3½ cm hoch, die obere Weite beträgt 9 cm und konnte vollständig hergestellt werden. An beiden Seiten sind knaufartige Henkel flach angebracht und der ganze Rand ist oben mit fünf langstieligen Blättern verziert. Die Seltenheit der Schale besteht darin, daß sie in ihrer Zusammensetzung derzeit zweifarbig — grau und rot — ist. Sie diente als Beigabe bei der Leichenverbrennung, wurde dort zerbrochen, ein Teil davon blieb im Feuer liegen. Der

andere Teil hingegen kam abseits des Feuers zu liegen und behielt die natürliche Färbung bei. Durch diesen Vorgang kam dieses seltene Stück zustande. Das Material desselben ist für die Tonerzeugung im Ybbstal gänzlich fremd. Der hiesige Ton ist meistens grob und grau, hingegen dieses Material überaus fein ist. Das Material dürfte daher aus dem Westen des römischen Reiches, also aus Süddeutschland, hereingekommen sein. Weiters wurden 7 Nägel und eine Menge Knochen gefunden, die erst untersucht werden müssen.

Auf der Parzelle Raffetseder konnten Umrahmungssteine eines schon früher geöffneten Grabes festgestellt werden, das bei der Herstellung eines Gemüsebeetes ausgehoben wurde. Leider ohne genaue Bestandsaufnahme. Als letztes Grab wurde ein Hügel am Mühlauergrund (Fuchs) geöffnet. Hier war das schönste Ergebnis. Entlang der Ybbsleiten ist dies ein etwas vorspringender Hügel, über den ein Feldweg geht. Die Bodenerhebung war aber ebenfalls ganz gering, nur 40 cm. In 70 bis 90 cm Tiefe wurden Brandspuren gefunden. Ein zweiter Versuchsgraben wurde angelegt in Süd-Nord-Linie. Zum Schluß hatten wir einen Erdaushub von 180×200 cm. Die Brandschicht hatte einen Umfang von 110×130 cm sowie eine Dicke von 5 bis 30 cm, unten mit einem Estrichbelag unterlegt. Die Funde waren hier ziemlich viele. Das Schönste davon ein Vorratsgefäß von 32 cm Höhe, einem Bodendurchmesser von 11 cm, Bauchumfang von 83 cm, Mündungsweite von 10 cm, Mündungssaumweite von 12½ cm und konnte vollständig geborgen werden. Das Material ist ein rötlich-gelber Ton. Das Gefäß ist am Schulterteil mit zwei Wellenlinien verziert. Eine breite Kehlleiste grenzt den Hals vom Schulterteil ab, mehrmals sind Linien um den Bauch und Hals angebracht. Dieses Stück ist ein Erzeugnis auf der Töpferscheibe mit nachträglicher Anbringung von Verzierungen.

Als weiteres Stück wurde ein Napf von 5 cm Höhe, 6 cm Bodendurchmesser, 13 cm Innendurchmesser und 5 cm oberen Durchmesser, vollgepfropft mit Knochen, gefunden. Diese Grabbeigaben müssen Knochen eines Kleintieres sein und sind derzeit in Untersuchung. Der Napf ist ebenfalls rundherum verziert und auf der Töpferscheibe hergestellt worden. Als dritter Fund wurde eine kleine Schüssel bzw. Scherben davon, die sich beinahe vollständig zusammensetzen ließen, geborgen. Die Höhe beträgt 5 cm, die obere Weite 17 cm und ist ebenfalls Töpferware, auf der Scheibe hergestellt. Weiters wurden 11 Nägel in der Länge von 30 mm bis 65 mm geborgen. Gefunden wurde auch ein Bruchstück einer Gesichtsurne sowie ein sogenannter „Glücksstein“ mit dem eingritzten Sonnenzeichen. Als wichtigster Fund konnte eine Römermünze des Kaisers Domitian, der vom Jahre 81 bis 96 regiert hat, gehoben werden. Damit ist dies der dritte Münzfund und daher die Grabanlage aus dem 1. bis 2. Jahrhundert neuerdings richtig bestätigt worden.

Obwohl sich heuer schon einzelne Schulen mit einer Anzahl Schülern eingefunden haben, um den Kindern geschichtliche Tatsachen und Daten zu erklären, wird nach Eintreffen der Untersuchungsergebnisse die Sammlung der Funde öffentlich zur Besichtigung freigestellt werden.

Wie notwendig es ist, immer und immer wieder die Bevölkerung über Bodenfunde aufmerksam zu machen und aufzuklären, wird jeder Heimatfreund aus eigener Erfahrung wissen. Erst im Vorjahr wurden bei einer Anlage eines Hausgartens zwei Schüsseln aus der Römerzeit in nächster Nähe eines Grabes gefunden, aber als altes Scherbenzeug auf den Fahrweg hinausgeworfen und dort niedergefahren. Solche Fälle müssen unbedingt vermieden werden und derlei Beobachtungen und Funde sofort erfahrenen Heimatkundlern oder den zuständigen Behörden zur Kenntnis gebracht werden.

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR

wünscht allen geehrten Fahrgästen

Franz Kohout

Mietautounternehmung
Waidhofen a. Y.
Wienerstraße 37, Tel. 243

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GUTES NEUES JAHR

wünscht allen geehrten Kunden

Hans Schlager

Landesproduktengeschäft
Waidhofen a. Y.
Wienerstraße 37, Tel. 49

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GUTES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Elfriede Siedl

Fisch-Spezialgeschäft
Waidhofen a. Y., Stadtturm

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Karl Linzer

Bäckermeister
Waidhofen a. Y., Kreuzgasse 4, Tel. 186

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR

wünscht allen geehrten Kunden

Hans Schiebel

Malerei- und Anstreicher-
meister
Waidhofen a. Y., Hintergasse 36

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN HERZLICHES PROSIT
NEUJAHR

wünschen allen verehrten Gästen
und Sparrmitgliedern

Franz und Elisabeth Streicher

Gastwirt „z. grünen Baum“
Waidhofen, Ybbsitzerstr. 10, Tel. 131

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR

wünschen allen verehrten Kunden
und Bekannten

Karl und Angela Gruber

Herren- und Damenfriseur
Waidhofen a. Y., Wienerstraße 11

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

F. Schmidberger

Gemischtwarenhandlung
Waidhofen a. Y., Weyerstraße

DIE HERZLICHSTEN
WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSWÜNSCHE

entbietet allen verehrten Kunden

Anton Mayerhofer

Polstermöbel und Dekoration
Waidhofen a. d. Ybbs, Untere Stadt, Tel. 60

**Erste Allgemeine Unfall- u. Schadens-
Versicherungs-Gesellschaft**

Wien I, Brandstätte 7-9
Geschäftsstelle Waidhofen a. d. Y., Ybbsitzerstr. 44 I
Leiter: **Heinrich Sattler**
wünscht allen geschätzten Kunden
**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR!**

**EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN HERZLICHES PROSIT NEUJAHR**

wünscht allen Mitgliedern und Freunden

Gewerkschaft der Eisenbahner

Ortsgruppe Waidhofen a. d. Ybbs

Österreichische Volksfürsorge

ehem. Allianz und Giselaverein
Geschäftsstelle Waidhofen a. d. Ybbs
Bezirksinspektor **Karl Praschinger**
wünscht allen bei der Volksfürsorge Versicherten
**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN FRIEDLICHES NEUES JAHR!**

**EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN HERZLICHES PROSIT NEUJAHR**

wünscht allen verehrten Kunden und Bekannten

Ing. Günther Schlag

Architekt und Baumeister
Waidhofen a. d. Ybbs, Ederstraße 7, Tel. 25

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESEGNETES NEUES JAHR**

wünscht allen Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden

Molkereigenossenschaft Ybbstal

Waidhofen a. d. Ybbs

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR**

wünscht allen geehrten Kunden,
Freunden und Bekannten

Hubert Schaupp

Gemischtwarenhandlung
Waidhofen a. Y., Wienerstr. 16

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR**

wünscht allen verehrten Kunden und Bekannten

Ing. Friedrich Desenve

Baumeister
Hoch-, Tief-, Eisenbeton- und landw. Bauten
Waidhofen a. d. Ybbs, Riedmüllerstraße, Tel. 12

**FROHE WEIHNACHTEN UND
PROSIT NEUJAHR**

wünscht allen verehrten Mitgliedern

**Mieterschutzverband Österreichs
Bezirksorganisation Waidhofen a. Y.**

Auskünfte: Sonntag von 9 bis 11 Uhr
im Gasthaus Hoffelner-Aschenbrenner

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR**

wünschen allen geschätzten Kunden und Bekannten

Fritz und Josefina Böchhader

Fleischhauer und Selcher
Waidhofen a. d. Ybbs, Ybbsitzerstraße, Tel. 120

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR**

wünscht allen verehrten Kunden

Familie Jar

Gerberei und Brauhausgasthof
Waidhofen a. d. Ybbs

**FROHE WEIHNACHTEN UND
HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE
ZUR JAHRESWENDE**

entbietet
allen geehrten Kunden und Freunden

W. Glaser

Bauunternehmung
Waidhofen a. Y.-Zell, Zuberstr., Tel. 42

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GUTES NEUES JAHR**

wünschen allen verehrten Gästen

Josef und Therese Fuchsbauer

Gasthof „zur Sonne“
Waidhofen a. Y., Weyerstraße

**EIN FROHES WEIHNACHTS-
FEST UND EIN HERZLICHES
PROSIT NEUJAHR**

wünscht allen verehrten Kunden

Rudolf Schwanzer

Galvanisierungsanstalt
Waidhofen a. Y., Weyerstr. 21

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR**

wünscht allen geschätzten Kunden

Brauhaus der Stadt Wien

Waidhofen a. d. Ybbs, Weyerstraße 22, Tel. 173

**RECHT FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN HERZLICHES PROSIT ZUR JAHRESWENDE**

wünscht allen geschätzten Mitgliedern

Die Geschäftsleitung der Sodawassererzeugung

Waidhofen a. d. Ybbs, Ybbsitzerstraße 6, Tel. 170

**FROHE WEIHNACHTEN UND
PROSIT NEUJAHR**

entbietet allen verehrten
Kunden und Bekannten

Karl Atschreiter

Schreibmaschinen-, Bürobedarf- und
Nähmaschinenhandlung, Spezialrepa-
raturwerkstätte, Alleinvertrieb der
„Regina“ Haushalt-Strickmaschinen
Waidhofen a. d. Ybbs, Zelinkagasse 11

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GUTES NEUES JAHR**

wünschen allen verehrten Kunden,
Freunden und Bekannten

Heinrich und Maria Lechner

Autounternehmung
Waidhofen a. Y., Weyerstr. 76, T. 249

**EIN FROHES WEIHNACHTS-
FEST UND EIN HERZLICHES
PROSIT NEUJAHR**

wünschen allen verehrten Gästen
und Bekannten

Salcher-Reisinger

Gasthaus „zur Henne“
Waidhofen a. Y., Ybbsitzerstraße

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GESEGNETES NEUES JAHR**

wünscht allen Mitgliedern
und Kunden

Ybbstaler landw. Genossenschaft
Waidhofen a. Y., Tel. 115

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN ERFOLGREICHES NEUES
JAHR**

wünscht allen verehrten Kunden
und Bekannten

Rudolf Käferböck

Wagnerei
Waidhofen a. Y., Weyerstr. 51

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN HERZLICHES PROSIT NEUJAHR**

wünschen allen verehren Gästen und Kunden

Georg und Hermine Gajner

Gasthof „zum weißen Rössel“
Waidhofen a. d. Ybbs, Wienerstraße 21, Tel. 118

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR**

wünschen allen verehrten Gästen

Franz und Aloisia Grabner
Gasthaus „zur Heimat“
Waidhofen a. Y., Unter der Leithen 6

Die Bestellung

Dieses Geschichtchen ist noch gar nicht alt. Eine Dampfmaschine und ein Päckchen Nähadeln spielen darin eine Rolle. Da wohnte in der Nähe von Wels ein Gutsbesitzer, der neben seiner Landwirtschaft eine Schnapsbrennerei hatte.

Eines Tages sagte er zu seinem Knecht: „Michel, spann den Wagen an und fahr in die Stadt. Du mußt mir den neuen Dampfkessel für die Brennerei holen. Halt deinen Kopf zusammen und mach mir alles ordentlich!“

Diesen letzten Satz fügte er noch hinzu, weil der Knecht ein schwacher Kopf war, dessen schwerste Arbeit es war, etwas Bestelltes zu behalten.

„Wird gemacht“, sagte der Michel zu seinem Herrn, stolperte in den Stall und spannte die schweren Pinzgauer ein. Er war gerade aus dem Tor gefahren, da rief ihm die Frau des Gutsbesitzers aus der Haustür zu:

„Michel, du fährst ja in die Stadt, da sei so gut und bringe mir ein Paket Nähadeln mit. Vergiß es aber nicht.“

„Na Frau“, erwiderte Michel, nimmt das Geld und läßt die Pferde gehen. Unterwegs, damit er ja nicht die Bestellung der Gutsherrin vergesse, murmelt er in einem fort vor sich hin: „Nähadeln. Nähadeln für die Frau.“ Und die Leute, die ihm begegnen und ihn immer dasselbe murmeln hören, bleiben stehen und schauen ihm nach, sie denken, das ist aber ein frommer Kerl, daß er nicht wie

die andern Fuhrleute mit der Peitsche knallt und pfeift und schlimme Lieder singt, sondern den ganzen Weg über eine Litanei betet. Als Michel in der Stadt angekommen war, fährt er gleich vor ein bekanntes Kaufhaus. Die Ladenmädchen meinen, er wolle leere Kisten abholen, er aber verlangt ein Paket Nähadeln.

„Gott sei Dank!“ murmelt er, froh, daß er den schwierigen Auftrag vom Halse hat. Die Nähadeln wickelt er in sein rotes Sacktuch und verstaut das Bündelchen sorgfältig in den Kasten unter dem Kutscherbock. Dann fährt er, vergnügt pfeifend, nach Hause. Unterwegs hört er mit dem Pfeifen manchmal auf und starrt einen Augenblick grübelnd den Wolken nach. Dann schüttelt er den Kopf und fängt wieder an zu pfeifen.

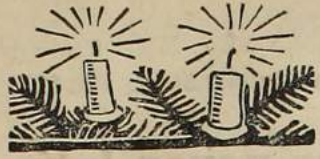
Zu Hause gibt er die Nähadeln der Hausfrau, und dann spannt er die Gäule aus.

Da kommt der Herr, der macht ein verwundertes Gesicht und fragt: „Na, Michel, bist wieder da? Hast die Sache auch besorgt?“

„Freili! Ich habs schon der Frau übergeben!“

„Was? Den Dampfkessel der Frau?“

Da macht der Michel ein kreuzdummes Gesicht, schlägt sich vor den dicken Kopf und sagt: „Richtig, i han doch gwußt, daß i was vergessen hab!“



Alfons und Maria Weber

Gasthof und Fleischhauerei

Waidhofen a. d. Ybbs, Unterer Stadtplatz, Tel. 34 Filiale Zell a. d. Ybbs, Hauptplatz

wünschen allen verehrten Kunden und Gästen

frohe Weihnachten und ein herzliches Prosit Neujahr

**FROHE WEIHNACHTEN
UND HERZLICHE NEUJAHRSWÜNSCHE**

entbietet allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern

**Männergesangsverein
Waidhofen a. d. Ybbs**

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR**

entbietet allen verehrten Kunden und Bekannten

Friedrich Schrey

Bau- und Zimmermeister, Sägewerk
Waidhofen a. d. Ybbs, Pocksteinerstraße 24, Tel. 125

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GESEGNETES NEUES JAHR**

wünscht allen Eltern, Freunden und Gönnern

**Die Pfadfindergruppe
Waidhofen a. d. Ybbs**

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR**

wünscht allen verehrten Gästen und Kunden

Familie Vindenhofer-Billgrab

Gasthof „zum Halbmond“
Waidhofen a. d. Ybbs, Wienerstraße, Tel. 179

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR**

wünscht allen verehrten Kunden und Geschäftsfreunden

Hans Rittel

Kunstmühle und Teigwarenfabrik
Waidhofen a. d. Ybbs, Mühlstraße, Tel. 14

**FROHE WEIHNACHTEN UND
PROSIT NEUJAHR**

wünscht allen verehrten Kunden und Freunden

**Ignaz Hackl
Uhren**

Waidhofen a. Y., Weyerstr., Tel. 142

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GESUNDES NEUES JAHR**

wünscht allen verehrten Kunden

Skifabrik M. Wiesner

Waidhofen a. Y., Tel. 127

**EIN FROHES WEIHNACHTS-
FEST UND EIN HERZLICHES
PROSIT NEUJAHR**

wünscht allen verehrten Kunden

**Adolf Friesenegger
Gartenbaubetrieb**

Zell-Waidhofen a. Y., Urtalgasse 1

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GUTES NEUES JAHR**

wünscht allen verehrten Kunden

Alois Almer

Gemischtwarenhandlung
und Trafik
Zell a. Y., Hauptplatz 6

**FROHE WEIHNACHT
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR**

wünscht allen verehrten Kunden und Geschäftsfreunden

Karl Weihenhofer & Co.

Schlosserei und Metallwarenerzeugung
Waidhofen a. d. Ybbs, Patertal 2

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR**

wünscht allen geehrten Gästen und Bekannten

Rurt Zwettler

Gasthaus
Waidhofen a. d. Ybbs, Zelinkagasse, Tel. 229

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN HERZLICHES PROSIT
NEUJAHR**

wünscht allen geehrten Kunden und Bekannten

Franz Kastl

Holzzerkleinerung
Waidhofen a. Y., Krautberggasse

**EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR**

wünscht allen verehrten Kunden und Bekannten

Ernst Kaltenbrunner

Hafnermeister
Waidhofen a. d. Ybbs, Ölberggasse 8

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN HERZLICHES PROSIT
NEUJAHR**

wünschen allen verehrten Gästen

Peter und Anna Hoffellner

Gasthaus
Waidhofen a. Y., Fuchslug

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR**

wünscht allen verehrten Kunden

Ennsgraber

Fleischhauerei u. Selcherei
Hilm-Kematen 57, Tel. 18

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR**

wünschen allen geehrten Kunden

Franz und Justine Pfannhauser
Schnitt- und Schuhwaren
Lebensmittel

Rosenau a. S., Tel. 10

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR**

wünscht allen verehrten Kunden und Bekannten

Willi Engelbrecht

Kaufmann
Gerstl-Böhlerwerk

**FROHE WEIHNACHTEN
UND HERZLICHE
NEUJAHRSWÜNSCHE**

entbietet allen verehrten Kunden

M. Holubovsky

Fellhandlung
Zell-Waidhofen a. Y., Tel. 138

Der Glücksklee

Man sagt, daß ein vierblättriges Kleeblatt Glück bringt. Ich bin nicht abergläubisch, aber ich glaube bestimmt, daß hier die Wurzel meiner zahlreichen Enttäuschungen liegt. Denn ich habe noch nie so ein Vierblatt gefunden. Sonst wäre ich sicher längst Hofrat oder Bankdirektor.

An gutem Willen habe ich es nicht fehlen lassen. Mit wahrer Inbrunst habe ich die Erde nach diesen grünen Glücksbringern abgesucht. Wo sich auch nur ein Grashalm blicken ließ, da habe ich Umschau gehalten, wie nach einem verlorenen goldenen Ring, aber ich fand nichts anderes als Insekten und die Spuren von Kühen, lauter Dinge, die für das Glück des Menschen bedeutungslos sind. Lieschen wollte mir einreden, es läge an meiner Kurzsichtigkeit; aber das ist nicht wahr; es lag einfach daran, daß ich immer an Stellen suchte, wo sich nur dreiblättrige befanden. Das und nichts anderes war der Grund meiner Erfolglosigkeit.

Wer Lieschen ist? Lieschen ist siebzehn Jahre. Lieschen ist überzeugt, daß sie der Liebling des Glückes ist. Denn sie findet überall vierblättrigen Klee. Sie wird dabei wie von einer unsichtbaren Wünschelrute geleitet. Und ihre Erfolge haben ihr ein Selbstvertrauen verliehen, das schon an sich als ein Glück zu betrachten ist. Lieschen ist eine gute Seele. Sie hatte Mitleid mit meinen vergeblichen Bemühungen und wollte mir von ihrem Überfluß abgeben. Aber ich lehnte ab. Andere können einen nicht glücklich machen; das kann man nur selber. Allein das ist nur eine persönliche Ansicht, und da viele denken, daß man sich sein Glück auch kaufen kann, so gab ich ihr den Rat, die Glücksblätter in Geld umzusetzen. Denn Lieschen hat unten am See, wo die Boote anlegen, eine kleine Bude, in der sie Ansichtskarten, Obst und Süßigkeiten feilhält. Warum sollte

sie den Umsatz nicht durch den Handel mit Vierblättern vergrößern?

Und sie hatte wirklich Glück. Ihre Einnahmen erfuhren eine wesentliche Steigerung. Zum Dank führte sie mich durch Wald und Wiese an Stellen, die ihr günstig schienen. Aber es war wie verhext mit mir: ich konnte mich bücken so viel ich wollte, ich bekam nur Rückenschmerzen; ein Vierblatt bekam ich nicht. Einmal glaubte ich glücklich eins erwischt zu haben und brachte es im Triumph zu ihr. Allein sie lachte mich aus; denn es hatte fünf Blätter und es durfte doch nur vier haben. Da wurde ich wütend und riß eins aus.

„So“, sagte ich, „jetzt ist es ein Vierblatt.“

Aber sie schüttelte den Kopf. „Nein“, meinte sie, „das gilt nicht.“ Und sie hatte recht. Zwingen kann mans nicht. Ein Glück, das auf Täuschung und Selbstbetrug beruht, ist kein Glück.

Einmal lag ich vor dem kleinen Häuschen, wo ich wohnte, auf der Wiese, sah in die grünen Bäume, sah in den blauen Himmel und ließ mir die Sonne in den Hals scheinen. Da fuhr mir plötzlich eine Hand unter die Nase, die voll von Grünzeug war. Eine Kuh oder eine Ziege an meiner Stelle hätte kurzen Prozeß gemacht. Ich aber fragte die kleine Freundin: „Was ist denn los?“ „Lauter Vierblätter“, lachte sie.

„Und wo hat man den Segen gefunden?“ forschte ich.

Da lachte sie noch mehr und rief: „Das raten Sie nicht. Hier auf der Wiese vor Ihrem Hause!“

Seitdem habe ich aufgehört, nach Vierblättern zu suchen. Einmal hatte ich eins gefunden, und das war — ein Fünfblatt gewesen. Und hier hatte ich mit-tendrin gegessen im Glück und hatte nichts davon bemerkt. Ach, ja, auch zum Glück gehört Talent.



KURT UND HELI INFÜHR

wünschen allen verehrten Gästen

Hotel, Restaurant und Café

Waidhofen a. d. Ybbs, Untere Stadt, Tel. 137

frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

**FROHE WEIHNACHTEN UND
PROSIT NEUJAHR**

wünschen allen geehrten Kunden

Franz und Anna Posset
Lederhosen- u. Handschuh-
Erzeuger
Waidhofen a. Y., Hoher Markt 31

**EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN HERZLICHES PROSIT NEUJAHR**

entbietet allen verehrten Kunden und Bekannten

Serbert Roth

Baumeister
Waidhofen a. d. Ybbs, Mühlstraße, Tel. 54

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR**

wünschen allen verehrten Kunden
und Bekannten

Franz und Käthe Weiser
Schuhwaren u. Orthopädie
Waidhofen a. Y., Hoher Markt 29

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESEGNETES NEUES JAHR**

wünschen allen Patienten, Freunden und Bekannten

Silde und Adolf Gundacker

Dentisten
Waidhofen a. d. Ybbs, Obere Stadt 5, Tel. 36

**EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR**

wünschen allen verehrten Kunden

Hans und Gertrude Böchhader

Fleischhauer und Selcher
Waidhofen a. d. Ybbs, Hoher Markt, Tel. 52

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR**

wünscht allen geehrten Kunden

Fa. Ed. Wahsels Nachf.
Uhrmacher
Waidhofen a. Y., Hoher Markt 23

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN HERZLICHES PROSIT NEUJAHR**

wünschen allen verehrten Kunden

Josef und Rosa Seeböck

Kaufhaus „zur Mode“
Waidhofen a. d. Ybbs, Oberer Stadtplatz, Tel. 231

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR**

wünscht allen verehrten Gästen

Paula Schönhuber
Gasthof „z. gold. Hirschen“
Waidhofen a. Y., Unt. Stadt, Tel. 132

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR**

entbietet allen verehrten Kunden und Bekannten

Heinrich Nemejeln

Dachdeckermeister
Waidhofen a. d. Ybbs, Pocksteinerstraße 8, Tel. 171

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESEGNETES NEUES JAHR**

wünscht allen verehrten Kunden und Geschäftsfreunden

Johanna Kupfer

Speditionsunternehmung
Waidhofen a. d. Ybbs, Unterer Stadtplatz, Tel. 33 und 77

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR**

entbietet allen geehrten Kunden

Hans Bohatschek
Modenwerkstätte
für Damen und Herren
Waidhofen a. Y., Hoher Markt 21

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR**

wünschen allen geehrten Kunden

Ernst und Eleonore Schnederle

Spezerei und Feinkost
Waidhofen a. d. Ybbs, Hoher Markt 9, Tel. 230

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR**

wünschen allen verehrten Kunden

Rudolf und Therese Brandl
Geschirrhäuser
Waidhofen a. Y., Unt. Stadt 30

**FROHE WEIHNACHTEN UND
DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE ZUR JAHRESWENDE**

entbietet allen verehrten Kunden

Autowerkstätte Hubert Hojas

Autowerkstätte
Waidhofen a. d. Ybbs, Erhard-Wild-Platz

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR**

wünscht allen verehrten Kunden

Leopold Friesenegger

Autotransportunternehmung
Waidhofen a. d. Ybbs, Wienerstraße 6, Tel. 175

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR**

wünschen allen verehrten Kunden

Heinrich und Josefa Wimmer
Glaserie
Waidhofen a. Y., Hoher Markt

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR**

wünschen allen verehrten Kunden und Geschäftsfreunden

Josef und Grete Ladner

Turm- und Bauspenglerei
Waidhofen a. d. Ybbs, Hintergasse 23, Tel. 130

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GUTES NEUES JAHR**

wünscht allen geehrten Kunden

Anton Rinder
Feinschleiferei
Waidhofen a. Y., Hoher Markt

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR**

wünscht allen verehrten Kunden

Verkaufsstelle der „Humanic“ Heinisch & Mayer-Riedh., AG.

Waidhofen a. d. Ybbs, Oberer Stadtplatz 23

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN PROSIT NEUJAHR**

wünscht allen verehrten Kunden

Gottfried Hartner

Bäckerei
Waidhofen a. d. Ybbs, Ybbstorgasse, Tel. 172

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR**

wünschen allen verehrten Kunden
und Bekannten

Franz und Franziska Müller
Herren- und Damenfriseur
Waidhofen a. d. Y., Untere Stadt 26

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN HERZLICHES PROSIT NEUJAHR**

wünschen allen verehrten Kunden

Florian und Luise Karner

Fleischhauerei und Selcherei
Böhlerwerk, Tel. 258

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN HERZLICHES PROSIT
NEUJAHR**

wünschen allen verehrten Kunden
und Geschäftsfreunden

Josef und Helene Wagner
Lebensmittelhandlung
Waidhofen a. Y., Untere Stadt

EIN FROHES WEIHNACHTS-
FEST UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Heinrich Waßmuths Witwe
Photostatelier
Waidhofen a.Y., Ölberggasse 6

FROHE WEIHNACHT,
GLÜCK UND SEGEN IM NEUEN JAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Krautschneider & Stodenhuber

Fahrrad-, Maschinen- und Radiohaus
Waidhofen a. d. Ybbs, Untere Stadt, Tel. 18

FROHE WEIHNACHTEN UND
HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE
ZUM JAHRESWECHSEL

entbietet allen verehrten Kunden

Franz Gerharts Witwe
Glaseri, Geschirr- und
Samenhandlung
Waidhofen a.Y., Obere Stadt

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden und Bekannten

Maria Erb

Café und Konditorei
Waidhofen a. d. Ybbs, Untere Stadt, Tel. 134

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Patienten und Bekannten

Alfred Krall

Dentist
Waidhofen a. d. Ybbs, Untere Stadt, Tel. 67

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Karl Kaiblinger
Bäckerei
Waidhofen a.Y., Ob. Stadt 17, Tel. 233

FROHE WEIHNACHTEN
UND HERZLICHE
NEUJAHRSWÜNSCHE

entbietet allen geehrten Knuden

Ludwig und Marianne Perner
Obst- u. Gemüsehandlung
Waidhofen a.Y., Hoher Markt

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Karl Floh sen. u. jun.
Schneidermeister
Waidhofen a.Y. — Bruckbach

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN HERZLICHES PROSIT
NEUJAHR

wünscht allen verehrten Kunden
und Bekannten

Franz Wimmer
Tischlermeister
Waidhofen a.Y., Pocksteinerstr. 19

EIN FROHES WEIHNACHTS-
FEST UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden
und Bekannten

Franz und Anna Furtner
Sattler und Tapezierer
Waidhofen a.Y., Ybbsitzerstraße 6

EIN FROHES WEIHNACHTS-
FEST UND EIN GESEGNETES
NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Gästen
und Bekannten

Ublacker-Wurm
Gasthaus „zur Linde“
Waidhofen a.Y., Unter der Burg 7

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

entbietet allen verehrten Kunden

M. Meilinger

Radiomechaniker
Radio-Magnetophon, Schallplattengeräte sowie
Schallplatten-Fachgeschäft
Günstige Teilzahlungen
Waidhofen a. d. Ybbs, Weyerstraße 54, Tel. 253

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden und Bekannten

Max Robalt

Bau- und Reparaturschlosserei
Reparaturwerkstätte für sämtliche landwirtschaftl.
Maschinen und Motoren
Waidhofen a. d. Ybbs, Zelinkagasse, Tel. 220

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GESEGNETES NEUES JAHR

wünschen allen geehrten Kunden

Fritz und Anna Schreier
Schuhmachermeister
und Schuhgeschäft
Waidhofen a.Y., Hoher Markt 11

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN HERZLICHES PROSIT NEUJAHR

wünscht allen verehrten Patienten und Bekannten

Eugen Michailow

Dentist
Waidhofen a. d. Ybbs, Obere Stadtplatz, Tel. 214

EIN FROHES WEIHNACHTS-
FEST UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR

wünscht allen geehrten Kunden

Karoline Woitsch verw. Zwack
Wolle und Strickwaren
Waidhofen a.Y., Hoher Markt 19

Blattgrün ein altes Heilmittel

Schlechter Geruch verschwindet

Das Blattgrün, jener Farbstoff also, der den meisten Pflanzen die natürliche Farbe gibt, ist wohl das älteste Heilmittel der Menschen überhaupt. Zerdrückte oder gekaute Blätter irgendeiner Pflanze wurden zweifellos schon zu einer Zeit auf Wunden gelegt, als die Menschen noch durch die Wälder streiften.

Heute noch lebende primitive Völkerschaften kennen die Heilkraft des Blattsaftes bestimmter Pflanzen. Der weise Indianer, der dem zerschundenen oder mit Brandwunden bedeckten Trapper die heilsamen Blätter auflegte, ist uns aus den Indianergeschichten unserer Jugend bekannt. Die moderne Arzneistoffkunde vermochte es zu erklären: Atherische Öle führen zu einer heilungsbefördernden örtlichen Durchblutungssteigerung; Gerbstoffe entfalten bei Verbrennungen ihre Wirkung und das Blattgrün, das die Chemiker Chlorophyll nennen, verhütet Wundinfektionen und beschleunigt das Heilen der Wunde.

Die Wissenschaft dieses Jahrhunderts hat aber auch noch andere Wirkungen des Chlorophylls entdeckt und eine erstaunliche und keineswegs noch praktisch ausgeschöpfte Fülle von heilenden und krankheitsverhütenden Eigenschaften festgestellt. Tierversuche zeigten, daß gewisse Chlorophyllpräparate das Bakterienwachstum hemmen, die Blutneubildung fördern und lebenswichtige Funktionen einzelner Organe auffallend unterstützen.

Rohes Chlorophyll, wie es in der Pflanze enthalten ist, kann durch den Verdauungstrakt in nur belanglosen und unwirksamen Mengen aufgenommen werden. Erst der Chemiker isoliert in einem langwierigen Verfahren aus dem natürlichen Blattgrün einen wasserlöslichen Bestandteil, der vom Körper aufgenommen werden kann und der die Unzahl von vielfach noch wenig durchforschten Wirkungen hervorruft.

Ausländische Ärzte befassen sich seit Jahren intensiv mit den aus bestimmten Blättern gewonnenen Präparaten; sie waren es auch, die vor kurzem die Welt mit der bedeutsamen Entdeckung überraschten, daß das wasserlösliche Chlorophyll, durch den Mund eingenommen, den menschlichen Körper geruchlos machen kann.

Selbst weite Kreise der Ärzteschaft hielten diese Entdeckung zunächst für eher sensationell als für medizinisch bedeutsam. Inzwischen sind aber die dunkelgrünen, leicht nach Gras schmeckenden Tabletten ein unentbehrliches Requisite des Arztes und des Chirurgen geworden. Mit stinkenden Absonderungen einhergehende Krankheiten haben ihren Schrecken für den Krankensaal verloren. Die Patienten erhalten Chlorophylltablettchen, verlieren ihren üblen Geruch und machen den Pflägern und Leidensgenossen ihre Anwesenheit nicht mehr zur Qual. Operativen wird die chirurgische Behandlung von sehr unangenehm riechenden Geschwüren durch die Chlorophylltherapie erleichtert. Die Patienten, die Chlorophyll einnehmen, wer-

den von ihren Freunden nicht mehr gemieden und sie gewinnen durch das Bewußtsein, nicht mehr ekelhaft zu wirken, an genesungsfördernder psychischer Widerstandskraft.

Aber auch außerhalb des medizinischen Bereiches gewinnt das neue Präparat zunehmend an Bedeutung, so daß es in absehbarer Zeit für zahllose Menschen ein Artikel des täglichen Gebrauchs werden dürfte. Es vermag nämlich auch Schweiß- und Mundgeruch zu beseitigen.

Gegen den Geruch zersetzten Schweißes, etwa beim Schweißfuß, ist Chlorophyll allerdings unwirksam. Die dunkle Schöne hingegen braucht nicht mehr nach einigen Tänzen zu einem starken Parfüm zu greifen, das von den meisten Männern ohnehin nicht geschätzt wird. Sie schluckt zwei Tabletten vor dem Ball ein oder zwei grüne Tabletten und der Duft ihres Leibes beeindruckt ihren Tänzer mehr als alle Wohlgerüche Arabiens.

Besondere Bedeutung hat das Präparat für jene Menschen, deren Berufserfolge durch üblen Körper- oder Mundgeruch leiden. Mundgeruch kann von einem schlechten Gebiß, von einer Gastritis oder von einem Magengeschwür herrühren. Der Wert des Chlorophylls geht über den eines kosmetischen Artikels weit hinaus. Das wasserlösliche Blattgrün muß als bedeutende Errungenschaft gerade für den arbeitenden Menschen aufrichtig begrüßt werden.

Schiffe aus Glas

Ein Bootsbauer in der kleinen englischen Hafenstadt Blyth hat ein praktisches Verfahren entwickelt, Wasserfahrzeuge aller Art und Größe aus Glasstoff herzustellen. Diese Boote sind nicht nur bedeutend leichter als Holz- oder Aluminiumboote, sondern auch viel widerstandsfähiger und haltbarer. Ein solches Boot ist von einem Turm auf Beton herabgestürzt worden, ohne Schaden zu erleiden. Man kann auf das fertige Fahrzeug aus zwei Meter Entfernung Revolver abschießen, ohne die Bordwand auch nur zu ritzen. Die „Beplankung“ braucht nie gemalt oder geölt zu werden, sie ist ohne alle Pflege unbegrenzt haltbar und auch dem in den Tropen für Schiffe mörderischen Teredoholzwanne unzugänglich. Der Baustoff ist ein aus feinsten Glasfasern hergestelltes dichtes Gewebe (ein drei Meter langes Boot enthält etwa 120.000 Kilometer Faden), das in drei Schichten auf eine Form gespannt wird. Das Verfahren hat den Vorteil, daß Kiele, Spanten, Versteifungen, Maschinenfundamente usw. gleich bei der Formung mitgeschaffen werden können. Das Gewicht ist durchschnittlich ein Fünftel dessen, was ein gleich großes Holzboot wiegt. Ein Sportsegelboot kostet 41 Pfund Sterling, dasselbe Boot aus Holz 50 Pfund Sterling und aus Aluminium 80 Pfund Sterling.



Franz und Anny Hölblinger

wünschen allen geehrten Kunden Kaufhaus „zum Stadtturm“ Waidhofen a. d. Ybbs, Oberer Stadtplatz, Tel. 23
frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

FROHE WEIHNACHTEN
UND PROSIT NEUJAHR

wünschen allen verehrten Gästen und Kunden

Anna Nagel und Adi Nigler

Gasthof, Mietautounternehmung
und Leichenbestattung
Waidhofen a. d. Ybbs, Weyerstraße 16 und 18

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden und Bekannten

Anton und Anna Achleitner

Fleischhauerei und Selcherei
Waidhofen a. d. Ybbs, Hammergasse 4, Tel. 121

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GESEGNETES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden
und Bekannten

Johann und Josefa Schübler

Maßschneiderei
Waidhofen a.Y., Untere Stadt 37

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

entbietet allen verehrten Kunden und Bekannten

Hermann Stradner

Konditormeister
Waidhofen a. d. Ybbs, Plenkerstraße, Tel. 55

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Karl Süß

Schneidermeister
Waidhofen a.Y., Hörtergasse

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GESEGNETES NEUES JAHR

wünschen allen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden

Hans und Stefanie Dienbacher

Kaufmann
Waidhofen a. d. Ybbs, Ybbsitzerstraße 120

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden und Bekannten

Franz und Maria Stahrmüller

Bäckerei und Landesprodukte
Zell-Waidhofen a. d. Ybbs, Tel. 145

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GUTES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Franz Weis

Seilerei
Waidhofen a.Y., Untere Stadt 33

FROHE WEIHNACHTEN
UND PROSIT NEUJAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Hansi Uchtil

Modegeschäft, Hüte, Pelzwaren
Waidhofen a. d. Ybbs, Oberer Stadtplatz

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GESEGNETES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Winter

Tischlerei u. Schneiderei
Waidhofen a.Y., Hintergasse

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

M. Uchauer

Lebensmittel und Textilwaren
Waidhofen a. d. Ybbs, Unterzell 37, Tel. 6

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden und Geschäftsfreunden

NSG.

Gesellschaft m. b. H.
Amstetten, Wienerstraße 23, Tel. 112

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR

wünschen allen geehrten Kunden,
Freunden und Bekannten

Josef und Hilde Hoffner

Gemischwarenhandlung
Raifberg 140, Post Waidhofen a. Y.

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN ERFOLGREICHES, GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Baumeister Ing. Franz Wedl

Bauunternehmung und Ziegelwerk
Rosenau am Sonntagberg, NÖ.

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR

wünschen allen geehrten Gästen
und Bekannten

Eduard und Cilli Schneckenleitner
Gasthaus „zur Arche Noah“
Unterzell 15

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Josef und Anna Wedl

Fleischhauerei und Selcherei
Rosenau am Sonntagberg, Tel. 5

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden und Bekannten

Walter Buschberger

Kaufmann
Böhlerwerk, Tel. 255

EIN FROHES WEIHNACHTS-
FEST UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR

wünscht allen geehrten Kunden
und Bekannten

Hans Dernberger

Möbel- und Altwarenhandlung
Waidhofen a. d. Ybbs, Unterzell

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen geehrten Kunden

Franz und Therese Kellreitner

Fleischhauerei und Selcherei
Gallenz, Filiale Waidhofen a. d. Ybbs

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR

wünschen allen verehrten Kunden

Ferdinand und Anna Dotter
Bürsten- u. Pinselherzeuger
Waidhofen a.Y., Unt. Stadt 35

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht allen verehrten Kunden

Kaufhaus Mitmannsgruber

Hilm-Kematen

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen allen verehrten Kunden und Bekannten

Julius und Agnes Pilz

Bäckerei- und Zuckerwarenhandlung
Böhlerwerk